

Presseinformation

25. Januar 2007

Regionales Alltagsradwegenetz im Bezirk Baden

Planungsarbeiten für Optimierung und Lückenschlüsse begonnen

Im Auftrag des Regionalen Entwicklungsverbandes Industrieviertel wird derzeit an der Erstellung eines Konzepts für ein regionales Alltagsradwegenetz im Bezirk Baden gearbeitet. Gefördert wird die Initiative vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung für Gesamtverkehrsangelegenheiten, sowie aus Eigenmitteln des Regionalen Entwicklungsverbandes Industrieviertel.

Insgesamt bilden 18 Gemeinden aus dem Bezirk Baden den Untersuchungsraum für dieses Konzept, durch das Lückenschlüsse für bereits bestehende Radwege entwickelt werden sollen, um die Nutzbarmachung des Fahrrads im Alltagsverkehr zu verstärken. Im Vordergrund der Planungen steht folglich nicht unbedingt die Entwicklung neuer, sondern die Optimierung bereits vorhandener Radrouten.

Nähere Informationen beim Regionalmanagement-Büro Industrieviertel unter 02622/271 56-14, Kleinregionsbetreuerin Mag. Annemarie Trojer, e-mail a.trojer@industrieviertel.at und www.industrieviertel.at.